

EV.- LUTH. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE STIFT BERG HERFORD



SEPTEMBER 2019



Foto: Kiel-Steinkamp

Liebe Stiftberger Gemeinde,

am **Mittwoch, dem 25. September 2019 um 19.00 Uhr**, werden meine Frau und ich uns nach mehr als 13 Jahren von der Marien-Gemeinde verabschieden.

Es ist uns eine große Freude, dass aus diesem Anlass **Bundespräsident a. D. Joachim Gauck** unser Gast sein wird. Er wird zu uns sprechen und aus seinem neuen Buch lesen.

Für den musikalischen Rahmen wird unser Kantor Johannes Vetter sorgen.



Foto: Denzel/Kugler

Im Anschluss wird zu einem Beisammensein unter der Empore eingeladen.

Herzlich grüßen
Christine und Matthias Storck

Sonntag, 15. September, 18 Uhr

Abend-Andacht nach Taizé

Sonntag, 29. September, 11.15 Uhr

Matinee nach dem Gottesdienst

Johannes Vetter, Orgel

EINLADUNG



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Mariengemeinde,

es stehen so viele Veränderungen in unserer Gemeinde an. Es gibt viel zu planen und zu tun.

Es begeistert uns, dass in diesen Zeiten ohne eigenen Pfarrer und direkte seelsorgliche Ansprache viele Kreise, unsere Gruppen und viele Aktivitäten auch aktiv weiterlaufen. Dank Euch, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Ihr tragt die Mariengemeinde. Ihr „seid und lebt“ Gemeinde!

Zum Dank an Euch und aber auch zum Gespräch unter allen Mitarbeitern laden wir Euch zu einem gemeinsamen **Sonntag-Nachmittag-Kaffeetrinken** in unser **Gemeindehaus am 13. Oktober 2019 von 15.00 bis 18.00 Uhr** ein!

Viele Adressen haben wir und werden Euch persönlich anschreiben. Viele Anschriften haben wir aber noch nicht, und laden daher auch auf diesem Wege herzlich ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zusagen! Bitte telefonisch unter 05221 98 37 13, per Mail unter: hf-kg-marien@kk-ekvw.de oder persönlich im Gemeindebüro bei Marie Luise Hillebrenner.

Mit herzlichen Grüßen,
Joachim Schmitt für das Presbyterium



Es heißt jetzt „Durchatmen“ in dieser Zwischenzeit. Eine Phase, die einmal die „heiße Phase“ genannt werden könnte, liegt noch vor uns. Die Zeit, in der es tatsächlich darum gehen wird, zwischen Bewerberinnen und Bewerbern für die Pfarrstellen auszuwählen. Welcher Pastor, welche Pastorin könnte passend sein für unsere Gemeinde?

Es war eine Herausforderung für das Presbyterium zu formulieren, was die BewerberInnen denn eigentlich „mitbringen“ sollen? Es sind viele Punkte zusammengekommen. Kaum ein Punkt lässt sich hervorheben, gleichwertig stehen sie in den Texten, mit denen Interessentinnen und Interessenten angesprochen werden sollen.

Lassen Sie sich einladen: auch Ihre Gedanken dazu sind noch mehr als willkommen, sind sogar dringlich erwünscht! Was soll nach Ihrer Meinung, nach Ihren Vorstellungen die zukünftige Pfarrerin, den zukünftigen Pfarrer an der Mariengemeinde auszeichnen? Schreiben Sie uns Ihre Gedanken, auch formlos auf einem Zettel – rufen Sie uns an, sprechen Sie uns an!

Die Landeskirche in Baden Württemberg stellte an einer Stelle einmal zusammen, was eine Pfarrerin oder ein Pfarrer braucht:

- Interesse an Menschen
- Freude am Gestalten von Beziehungen
- Freiheit
- Freude am Glauben
- Mut zum Zweifel
- Interesse an der Bibel
- Freude am theologischen Denken und Gespräch
- Durchhaltevermögen
- Kreativität
- Gespür für Traditionen
- Theologische Kenntnisse und Einsichten
- Teamfähigkeit
- Neugierde
- Einfühlsamkeit
- Hilfsbereitschaft
- Interesse an fremden Kulturen

Barmherzigkeit also. Vielleicht könnte dieser Begriff all das umschreiben und zusammenfassen, was eine Gemeinde erhoffen kann, erwarten darf. Der 1. Korintherbrief fasst es im 13. Kapitel noch schöner zusammen: „... und hätte der Liebe nicht...“ Finden Sie darin Ihre Vorstellungen schon wieder, oder haben Sie andere Gedanken und Ideen – willkommen sind sie uns alle ohne Ausnahme, noch können sie in das weitere Auswahlverfahren einfließen. Begleiten wir alle die kommende Zeit der Bewerbungen und der nachfolgenden Auswahl und Wahlverfahren mit Gebet und mit Fürbitten.

Auch Pfarrer Tinz befindet sich in einer Zwischenzeit. Für ihn zeichnen sich die nächsten Schritte aber schon ab: er wird im September in den Kirchenkreis Lübbecke auf eine Kreiskirchliche Pfarrstelle als Jugendpfarrer wechseln. Er wurde durch die dortigen Gremien ausgewählt. Herzliche Glückwünsche dazu und Gottes Segen auf all seinen weiteren Wegen!

Im Oktober wird uns die Landeskirche einen Pastor im Entsendungsdienst schicken. Für die Mariengemeinde bedeutet das eine anhaltende Zwischenzeit. Weiterhin wird es Vertretungsdienste geben: bekannte und (noch) unbekannte Prediger werden die Gottesdienste halten. Freuen wir uns auch in dieser Zwischenzeit, Gottesdienst feiern und erleben zu dürfen.

Erfreulich und dankbar können wir von einer nicht unerheblichen Spende berichten, die für die Herrichtung der Räume im Obergeschoß des Gemeindehauses zur Jugendarbeit gegeben wurde. Auch auf diesem Wege einen herzlichen Dank an alle Spender und Geber!

Bei der letzten Presbyteriumssitzungen freuten wir uns über mehrere Umgemeindungen zur Mariengemeinde und Wiedereintritte in die evangelische Kirche. Hier ein ausdrückliches und herzliches Willkommen denen, die neu in der Gemeinde oder gar zurückgekehrt sind!

Am 8. September werden etwa 30 neue Konfirmanden durch Bernd Wömpner zum Katechumenenunterricht eingeführt. Dieser Zulauf ermutigt uns und stellt uns auch vor neue Aufgaben.

Aus der sommerlichen Sitzung der Synode des Kirchenkreises ist noch mitzuteilen, dass die Delegierten sich mit großer Mehrheit dafür aussprachen, dass Getaufte auch vor der Konfirmation schon zum Abendmahl eingeladen werden können. Das Stichwort „Kinderabendmahl“ mag an dieser Stelle zutreffend sein. Wir werden im Presbyterium darüber diskutieren.

Frau Geissler ist auf eigenen Wunsch aus dem Presbyterium ausgeschieden. Arbeit und Studium stehen einem weiteren Mitwirken leider entgegen. Wir danken ihr für die geleistete Mitarbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Weg auch von dieser Stelle alles Gute.

Dies sei angemerkt: Wir brauchen jede Hilfe, auch im Presbyterium. Mitarbeiter und Bewerber für dieses Ehrenamt sind überaus willkommen.

Unser Fahrplan für die nahe Zukunft sieht eine Stellenausschreibung der Pfarrstellen sobald wie möglich vor. Wir müssen damit aber zunächst auf die Freigabe der Stellen durch die Landeskirche warten. Dies soll Mitte September geschehen.



Mit herzlichen Grüßen,
Alexander Kickert für das Presbyterium

Sonntag, 15. September, 17 Uhr

Beginn der Marienwallfahrt in der Marienkirche



Unsere Kirche ist von **Dienstag bis Samstag** von **15 – 17 Uhr** geöffnet.

Aus Fremden sind Freunde geworden – Drei Jahre Welcome Café an der Marienkirche auf dem Stift-Berg



Im Februar 2016 fing alles an: Unser Welcome-Café öffnete das erste Mal seine Türen im Ernst-Lohmeyer-Haus. Zahlreiche Geflüchtete waren in Herfords Kasernen und in der Ulmenstraße angekommen. Als wir sahen, wie

viele von ihnen sich im Bereich der Kirchengemeinde Stift Berg befanden, wollten wir eine Anlaufstelle für sie schaffen. Bei einer ersten vorbereitenden Zusammenkunft mit Frau Pastorin Wewel und einer Gruppe hilfsbereiter Menschen – auch aus der Emmaus-Gemeinde – entstand die Idee unseres Welcome-Cafés, welches seit dem 21.02.2016 fast jeden Sonntag von 11 bis 13 Uhr stattfindet.

Wir dürfen die Räume und die Küche des Ernst Lohmeyer-Hauses nutzen, kochen Kaffee und Tee, bringen Nüsse und Kuchen mit. Es fanden sich vom ersten Tag an zwischen 20 und 40 Personen verschiedener Nationalität ein. Uns wurde sehr schnell klar, dass aus Fremden nur dann Freunde werden können, wenn diese unsere Sprache rasch erlernen. Sprachkurse mussten organisiert werden. Dienstag bis Donnerstag machten Mitglieder unserer bunt zusammengewürfelten Gruppe ehrenamtliche Sprachangebote. Unsere Geflüchteten waren begierig, die deutsche Sprache zu lernen. Die wenigsten bekamen anfänglich einen staatlich geförderten Sprachkurs. Wir bemerkten ihren Fortschritt schnell bei unseren sonntäglichen Treffen: Die Gespräche wurden einfacher und umfassender. Es entwickelte sich eine entspannte lockere Runde, in der wir viel zusammen gelacht haben und immer noch lachen. Wir lernten orientalische Musik und leckere neue Gerichte kennen. Auch wenn es Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen, Arztbesuchen, der Anschaffung eines Fahrrades oder von Möbelstücken gab, konnten wir oft behilflich sein. Einigen Geflüchteten konnten wir erfolgreich bei der Suche nach Arbeit, einer Lehrstelle oder beim Lernen für die Berufsschule helfen. Viele unserer Geflüchteten hatten und haben allerdings Probleme mit ihrer Aufenthaltsgenehmigung. Die juristischen Verfahren waren für

sie und für uns schwer zu durchschauen. Wir haben aber das große Glück, in unserer Gruppe einen versierten Juristen zu haben, der unseren Geflüchteten zur Seite stand und steht. Über zwei erfolgreich ausgegangene Asylverfahren konnten wir uns in den letzten Monaten freuen.

Gemeinsame Aktivitäten haben unsere Freundschaft wachsen lassen und uns viel Freude bereitet. Unserem ersten Picknick im August 2016 am Stuckenbergl folgten weitere Unternehmungen, zu denen sportliche Aktivitäten wie Eisstockschießen, Hochseilklettern, Bowling, Fahrrad- und Bootstouren ebenso gehörten wie die Beteiligung an Festen und das gemeinsame Kochen/Backen.



Schon im Oktober 2016 erlangte unser Café Aufmerksamkeit. Die Lokalzeit des WDR berichtete über uns und unsere Sprachkurse. Unsere Arbeit wurde darüber hinaus im Dezember 2018 besonders gewürdigt. Unter anderen wurde unser Willkommenscafé Stiftberg für sein Engagement im sozialen Bereich zum „Vorbild im Ehrenamt 2019“ erklärt. Wir erlebten zusammen mit vielen Geflüchteten eine gelungene Feierstunde im Rathaus.

Einiges hat sich verändert in diesen drei Jahren. Unsere Geflüchteten können sich fast alle zunehmend gut verständigen und kommen im Alltag zurecht. Viele von ihnen haben eine Arbeit oder machen eine Ausbildung. Wir sind vertrauter miteinander. Wir haben zu unterschiedlicher Musik getanzt und haben Kochrezepte der westlichen und orientalischen Welt ausgetauscht und können jetzt ein paar leckere exotische Gerichte kochen. Als Gruppe sind wir zusammengewachsen und haben gemerkt, dass wir gemeinsam eine Menge schaffen. Bei all unseren Unternehmungen haben wir stets die vielfältige Unterstützung der Gemeinde erfahren. Wir freuen uns immer, wenn Gemeindeglieder sonntags nach dem Gottesdienst auf einen Kaffee bei uns vorbeikommen. Sie sind jederzeit ganz herzlich eingeladen!

Elke Soth und Barbara Zimmermeyer vom Welcome-Café



weiß gestrichene Decken.
Die dunklen Holztüren in
den Garderoben wurden
durch helle lichtdurchflutete
Glasscheibentüren ersetzt.
Dadurch gewinnen der
Eingangsbereich und die
Gruppenräume an Helligkeit.

Vor den Sommerferien hat sich
in unserer Kita allerlei verändert.
Viele fleißige Handwerker
waren am Werk und haben
unsere Kita verschönert. Die
3 Gruppenräume wurden mit
neuen weißen Akustikdecken
verbessert. Der Eingangs-
und Flurbereich bekam

Ab August betreuen wir 65
Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren.
30 Kinder werden über Mittag
mit einem frisch zubereiteten
Mittagessen versorgt.

Im neuen Kindergartenjahr
begrüßen wir 22 neue Kinder:



Igelbau:

Miran Akay
Melisa-Nur Bagci
Greta Dickenbrok
Katharina Kowalow
Emir Pfumfel
Veit Eimertenbrink
Tora Witt
Alessia Niestrath
Kiyam Korte
Ahmadi Sobhan



Fuchsbau:

Elisa Aydogan
Sabuur Kajtazi
Aron Lakemeier
Maya Sparwasser
Klara Schröer
Naia Al Houssin
David Salter



Villa Kunterbunt:

Thea Block
Soraya Durmus
Philine Krämer
Mats Schernikau
Konstantina Gogolou

Der Kinderchor von Dariia Lytrishko probt **freitags** um **10.00 Uhr**.

Mittwochnachmittag findet die Musikschule statt.



getauft:

Henry Rinnelt
Emilia Lou Jendroska

Mathilda Frick

Levi Reddig



getraut:

Sebastian und Caroline Bultmann, geb. Steffen
Marius und Nicole Werkmeister, geb. Oberstuke

Stefan und Agnes-Kathrin Philipps, geb. Saalfeld



beerdigt:

Wilhelm Meyer, 93 Jahre
Edith Hartmann, geb. Pieper, 90 Jahre

Irmgard Flachmann, geb. Suck, 93 Jahre

Jutta Gieseler, geb. Schwagmeier, 89 Jahre

Heike Frölich, geb. Siekmann, 52 Jahre

Christa Neubert, geb. Rescher, 79 Jahre

Armin Beinlich, 83 Jahre

GEMEINDEKREISE UND -GRUPPEN

Im Ernst-Lohmeyer-Haus

Montag	19.00 Uhr	Frauentreff (02.09.)
Dienstag	16.00 Uhr	Gesprächskreis Trauernde (24.09.)
	17.00 Uhr	Trauercafé (19.09.)
	19.30 Uhr	Kantorei
Mittwoch	16.00 Uhr	CVJM Jungchar 7–12 J.
	17.30 Uhr	Frauenabendkreis (04./18.09.)
	18.00 Uhr	CVJM Jugendgruppe ab 12 J.
Donnerstag	14.30 Uhr	Treffpunktgemeinschaft
	17.00 Uhr	Vorbereitung der Kinderkirche (nach Vereinbarung)
	20.15 Uhr	Bläserkreis

Gottesdienste			
Sonntag	01.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hamel (mit Kinderbetreuung)
Sonntag	08.09.	10.00	Gottesdienst mit Begrüßung der Katechumenen, Herr Schmitt Herr Wömpner (Bläser und Kantorei)
Sonntag	15.09.	10.00 11.15 18.00	Gottesdienst, P. Theiling Kinderkirche Abend-Andacht nach Taizé
Sonntag	22.09.	10.00	Gottesdienst, P. Gießelmann
Sonntag	29.09.	10.00	Gottesdienst, P. Rasch
Erntedankfest	06.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Reißer (Bläser und Kantorei) (mit Kinderbetreuung) anschl. Kirchkaffee

Jeden Mittwoch 12 Uhr Mittagsgebet in der Kirche

Jeden Sonntag 11 Uhr „Welcome“-Willkommenscafé im
Ernst-Lohmeyer-Haus

Jeden 3. Sonntag im Monat 11.15 Uhr Kinderkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat 18.00 Uhr Taizé-Andacht

KONTAKT

Gemeindebüro

Marie Luise Hillebrenner

05221 98 37 13 (Festnetz)

hf-kg-marien@kk-ekvw.de

Pastorale Angelegenheiten

Benjamin Tinz

05221 761 20 33 (Festnetz)

01575 439 34 91 (Mobil)

benjamin.tinz@kk-ekvw.de

